

SWISS Corporate Communications
Phone: +41 (0) 848 773 773
Fax: +41 (0) 44 564 21 27
communications@swiss.com
SWISS.COM



Medienmitteilung

Zürich-Flughafen, 20. September 2007

SWISS mit attraktiven Produkt- und Streckennetzneuerungen

SWISS Kunden profitieren von einem weiter verbesserten Angebot am Boden und in der Luft: Dank vier zusätzlichen Airbus A320 stehen neue europäische Ziele und zusätzliche Flüge auf dem SWISS Flugplan. Ein umfassender Ausbau der SWISS Einrichtungen an den Flughäfen Zürich und Genf sorgen für ein entspanntes und individuelles Reiseerlebnis.

SWISS wird im kommenden Jahr zwei zusätzliche Airbus A320 in ihre Europaflotte aufnehmen. Zwei neue Flugzeuge des gleichen Typs folgen 2011 und 2012. Mit dem Ausbau der Flotte wird das Angebot für SWISS Kunden in Europa noch attraktiver dank zusätzlichen Destinationen und mehr Flügen an bestehende SWISS Ziele.

Bereits ab dem 28. Oktober baut SWISS ihr Angebot auf der Strecke Zürich-Berlin deutlich aus. Neu bietet SWISS vier statt drei tägliche Flüge in die deutsche Metropole an. Sowohl am frühen Morgen als auch am späten Abend haben SWISS Kunden nun die Möglichkeit direkt von oder nach Berlin zu fliegen. Damit erhöht SWISS die Kapazität auf dieser Strecke um ein Drittel. Sämtliche Flüge auf der Strecke Zürich-Berlin werden mit Flugzeugen der A320-Familie durchgeführt. Das Angebot von SWISS und Lufthansa steigt mit dem zusätzlichen SWISS Flug auf sieben tägliche Verbindungen. SWISS und Lufthansa bauen so ihre Stellung im wichtigen deutschen Markt weiter aus.

St. Petersburg, Florenz und Sofia im Sommerflugplan

Neu bedient SWISS ab März 2008 St. Petersburg mit einer täglichen Verbindung ab Zürich. Damit baut SWISS ihr Angebot in dem stark wachsenden russischen Markt deutlich aus. St. Petersburg ist nach Moskau das wichtigste wirtschaftliche Zentrum Russlands. In der jüngsten Vergangen-



heit haben zahlreiche Schweizer Konzerne in und um St. Petersburg Zweigstellen eröffnet. Mit dem täglichen SWISS Flug sowie den fünf täglichen Lufthansa Verbindungen ab Frankfurt und München steht den SWISS und Lufthansa Kunden ein äusserst attraktives Angebot nach St. Petersburg zur Verfügung.

Ab dem Sommerflugplan 2008 fliegt SWISS ab Zürich dreimal täglich direkt nach Florenz und stärkt damit ihre Position in Italien. Florenz beheimatet starke Dienstleistungs- und Industrieerträge, die entsprechenden Geschäftsverkehr generieren, und ist eine der attraktivsten Tourismusdestinationen Italiens.

Ebenfalls ab März 2008 profitieren SWISS Kunden zusätzlich von einem täglichen Flug von Zürich nach Sofia. Bulgarien verzeichnet im europäischen Vergleich ein überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum und beheimatet Niederlassungen zahlreicher Schweizer Konzerne. Aber auch im Tourismusverkehr sind die Zuwachsraten überdurchschnittlich hoch.

Genf mit neuer Lounge und mehr Destinationen

Ab dem Flughafen Genf bietet SWISS neu ab Sommerflugplan 2008 drei wöchentliche Verbindungen nach Bukarest an. Um der hohen Nachfrage während der Wintersportsaison gerecht zu werden, bietet SWISS eine wöchentliche Verbindung Genf – Manchester vom 16. Dezember bis zum Ende des Winterflugplans an. Mit diesem Ausbau des Streckennetzes unterstreicht SWISS ihr Engagement in Genf.

SWISS nimmt am Flughafen Genf ausserdem noch diesen Herbst je einen neuen Loungebereich für First Class Passagiere sowie für Miles&More Senatoren in Betrieb. Die neuen Loungebereiche bieten mehr Privatsphäre, einen individuellen Service und ein entspanntes Reiseerlebnis. Der neue Loungebereich für Business Class Kunden steht den Passagieren bereits seit vergangenem Mai zur Verfügung. Damit wird SWISS ihrem Anspruch an höchste Qualitätsstandards gerecht und festigt so ihre Position als Top-Qualitätsairline mit einem starken Premiumprodukt weiter.



Neue Lounges und Check-in Einrichtungen in Zürich

Um dem erhöhten Passagieraufkommen insbesondere der Geschäftsreisenden Rechnung zu tragen, wird SWISS in Zukunft auch an ihrem Hub Zürich neu über drei Loungebereiche für Business Class, Miles&More Senatoren und First Class Passagiere verfügen. Die neuen Loungebereiche werden mit über 900 m² auf mehr als 3000 m² erweitert. First Class Passagieren stehen dann unter anderem private Duschen, Meeting- und separate Arbeitsräume sowie ein spezieller Wartebereich für den Limousinenservice zur Verfügung. Neu können First Class Passagiere wählen, ob sie ihre Mahlzeiten im Flugzeug oder bereits vor dem Flug in der Lounge einnehmen möchten. Der speziell für First Class Kunden eingerichtete Check-in Bereich wird zudem vergrössert und den Kundenbedürfnissen weiter angepasst.

Bereits ab kommendem Dezember steht ausserdem allen SWISS Kunden ab Zürich ein neues Flughafenreisebüro zur Verfügung. Auch hier richtet SWISS spezielle Schalterbereiche für Business Class Passagiere und Senator Kunden ein. Das moderne Design des neuen Airport Ticket Office und eine verbesserte Passagierführung bringen mehr Übersicht und steigern den Kundenkomfort weiter. Die Bauarbeiten im Check-in 1 werden in Kürze beginnen.



Neuheiten im Streckennetz in der Übersicht:

Zürich – St. Petersburg	LX 1310	09:25 – 14:35 (täglich)
St. Petersburg – Zürich	LX 1311	15:25 – 16:35 (täglich)

Zürich – Florenz	LX 1678	07:35 – 08:50 (täglich)
	LX 1674	12:50 – 14:05 (täglich)
	LX 1680	17:45 – 19:00 (täglich)
Florenz – Zürich	LX 1679	09:30 – 10:55 (täglich)
	LX 1675	14:35 – 16:00 (täglich)
	LX 1681	19:40 – 21:05 (täglich)

Zürich – Sofia	LX 1860	13:00 – 16:15 (täglich)
Sofia – Zürich	LX 1861	17:00 – 18:20 (täglich)

Zürich – Berlin	LX 962	21:35 – 23:00 (täglich)
Berlin – Zürich	LX 963	06:00 – 07:20 (täglich)

Dieser Flug ergänzt die drei bereits bestehenden SWISS Verbindungen ab Zürich nach und von Berlin.

Genf – Bukarest	LX 1892	13:40 – 17:15 (dreimal wöchentlich)
Bukarest – Genf	LX 1893	17:50 – 19:30 (dreimal wöchentlich)

Genf – Manchester	LX 360	10:40 – 11:50 (sonntags)
Manchester – Genf	LX 361	12:30 – 15:40 (sonntags)

Dieser Flug wird vom 16. Dezember 2007 bis 30. März 2008 durchgeführt.

Beilage: Fotos der Lounges